

Quelltor – Die transformierende Kraft Gottes 01.03.2026

Was ist Transformation?

Definition: Abgeleitet vom Lateinischen transformare für "umformen" oder "umgestalten".

Transformationen sind meist langfristige Prozesse (oft Jahrzehnte), die mit Unsicherheiten verbunden sind. (Da kommen wir später noch dazu!)

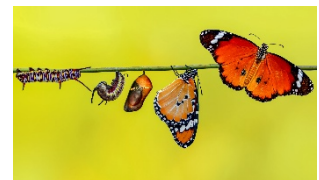


Transformation ist ein umfassender Prozess, der oft durch externe Faktoren erzwungen wird.

Was ist Transformation beim Menschen: Transformation bedeutet eine tiefgreifende, meist irreversible Veränderung deiner inneren Welt, die sich auf deine Gedanken, Gefühle, Verhaltensmuster, deine Werte und letztlich dein gesamtes Leben auswirkt. Deine eigene Transformation hat Auswirkung auf deine Umwelt!!

Warum Transformation?

Die Metamorphose des Schmetterlings ist eine vollständige Verwandlung in vier Stadien: Ei, Raupe, Puppe und Falter. Innerhalb von 1-2 Wochen verwandelt sich die Raupe in der Puppe durch einen komplexen Umbauprozess (Zellumbau) komplett in einen flugfähigen Schmetterling. Die Dauer hängt stark von der Temperatur ab. (Da kommen wir auch noch dazu!)



Aber warum ist das eigentlich so? Dieser Prozess der vollständigen Verwandlung ist notwendig, da Raupen und Schmetterlinge völlig unterschiedliche Lebensweisen und Nahrungsquellen haben.

Transformation eines Menschen

Wir Menschen erleben auch eine Transformation. Und diese beginnt in dem Moment, in dem wir erkennen, dass Jesus für unsere Sünde gestorben ist. Wir dies anerkennen und um Vergebung unserer Schuld bitten, das Wunder des Kreuzes annehmen und dadurch wieder in echter lebendiger Beziehung zu unserem Schöpfer Papa kommen. Wir erleben die Metamorphose vom Sünder zum Christen!



Und jetzt geht's uns wie der Raupe und dem Schmetterling. Wo wir vorher am Boden oder auf Pflanzen herumgekrochen sind, entfalten wir unsere wunderbare Schönheit und beginnen als Könige der Lüfte einen ganz anderen neuen Lebensraum einzunehmen.

Transformation im Quelltor

„Immer mehr mündige Christen, die ihr Umfeld hoffnungsvoll verändern!“

Epheser 4,17-32 & Epheser 5,1-32 (erneuert euren Geist & Sinn,
zieht den neuen Menschen an, gereinigt durch das Wasserbad des Wortes)

Geist	Seele	Leib
Römer 10,8-10 (mit dem Munde bekennen, mit dem Herzen glauben) 2. Korinther 5,17 (eine neue Schöpfung in Christus, Altes ist vergangen, Neues hat begonnen)	Römer 12,2 (Erneuerung unserer Sinne) Epheser 4,23-25 (erneuert euren Geist und Sinn, redet die Wahrheit, legt die Lüge ab)	Römer 12,1 (Leib als Opfer hingeben: lebendig, heilig Gott wohlgefällig)

MÜNDIG IN CHRISTUS - REIFE CHRISTEN

Epheser 4,11–16 (LU17)

11 Und er selbst gab den Heiligen die einen als Apostel, andere als Propheten, andere als Evangelisten, andere als Hirten und Lehrer, 12 **damit die Heiligen zugerüstet werden zum Werk des Dienstes. Dadurch soll der Leib Christi erbaut werden**, 13 bis wir alle hingelangen zur **Einheit des Glaubens** und der **Erkenntnis des Sohnes Gottes**, zum **vollendeten Menschen**, zum **vollen Maß der Fülle Christi**, 14 damit wir **nicht mehr unmündig** seien und uns von jedem Wind einer Lehre bewegen und umhertreiben lassen durch das trügerische Würfeln der Menschen, mit dem sie uns arglistig verführen. 15 Lasst uns aber **wahrhaftig sein in der Liebe** und **wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus**. 16 **Von ihm aus gestaltet der ganze Leib sein Wachstum, sodass er sich selbst aufbaut in der Liebe** – der Leib, der zusammengefügt und gefestigt ist durch jede Verbindung, die mit der Kraft nährt, die jedem Glied zugemessen ist.

Quelle des Lebens – selbst wasserspendende Quelle sein

Johannes 7,37–38 (LU17)

37 Aber am letzten, dem höchsten Tag des Festes trat Jesus auf und rief: **Wen da dürstet, der komme zu mir und trinke!** 38 Wer an mich glaubt, **von dessen Leib werden**, wie die Schrift sagt, **Ströme lebendigen Wassers fließen**.

Quelltorler als Quelle 	Quelltorler als Quelle 	Quelltorler als Quelle 
---	---	---

Jüngerschaft in Quelltor: Bedürfnisse & Defizite erkennen & ihnen begegnen

Was uns als Pastoren wichtig ist: in unserem Auftrag als Gemeinde wirklich an die Wurzel zu gehen, damit Menschen frei werden und die von uns gesetzte Vision wirklich erleben!

„Immer mehr mündige Christen, die ihr Umfeld hoffnungsvoll verändern!“

Wir alle haben Bedürfnisse:

- **Existenzbedürfnisse:** Essen, Trinken, sauberes Wasser, gesunde Luft, Schlafen, Unterkunft, medizinische Versorgung, Kleidung.
- **Psychologische & Soziale Bedürfnisse:** Nähe & Sicherheit, Liebe & Annahme, Selbstwert & Anerkennung
- **Luxusbedürfnisse:** Meine Yacht, mein Haus, mein Pferd, Handy, Tablet, Social Media, Urlaub, Kaviar, Champagner etc.

Wir alle haben Defizite:

„Wenn von menschlichen Defiziten gesprochen wird, ist damit häufig ein Mangel oder ein Zuwenig an Kompetenzen, Wissen, Fähigkeiten oder Können gemeint. Manchmal wird darunter auch eine „falsche Einstellung oder falsches Verhalten zu einem bestimmten Sachverhalt verstanden.“

Die Herausforderung ist zu sehen welches Defizit hinter einem Bedürfnis steckt. Man kennt dies auch aus der Medizin: du kannst die Symptome einer Erkrankung behandeln oder an die eigentliche Wurzel des Defizits gehen und dieses behandeln.

Beispiele:

- ZAHN (Schmerzmittel & Kühlen oder Wurzelbehandlung)
- Hungerhilfe (Brot & Getreide liefern oder selbst helfen eine gute Agrarwirtschaft aufzubauen)
- Johannes 4 die Frau am Brunnen → unser Herzschlag als Gemeinde

Bedürfnis der Frau am Brunnen: natürliches Wasser!!!

Defizit das Jesus erkannte: geistliches Wasser!!!

Bedürfnis eines Gemeindegliedes: Keiner sieht mich! Selbstmitleid!

Eigentliches Defizit: Minderwert und fehlende Identität

Lösung: an die Wurzel gehen!!!

Unterschied zwischen seelischen Mangel befriedigen, anstatt geistliches Wachstum und Jüngerschaft zu fördern!

Gott erfüllt nicht alle unsere Wünsche, aber er erfüllt alle seine Verheißungen!

Dietrich Bonhoeffer

Beides ist wichtig: Bedürfnisse zu befriedigen, aber vor allem auch in der Jüngerschaft dem geistlichen Defizit begegnen um zur Transformation zu helfen!

Was bedeutet dies im Detail?

Hebräer 4,12–13 (SLT) Die Kraft des Wortes Gottes

12 Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert, und es dringt durch, bis es scheidet sowohl Seele als auch Geist, sowohl Mark als auch Bein, und es ist ein Richter der Gedanken und Gesinnungen des Herzens.

13 Und kein Geschöpf ist vor ihm verborgen, sondern alles ist enthüllt und aufgedeckt vor den Augen dessen, dem wir Rechenschaft zu geben haben.

Gottes zweischneidiges Schwert konfrontiert und fordert eine Reaktion. Gottes Wort ist der externe Faktor, der deinen umfassenden Prozess der Transformation bewirkt!

- Falls du noch nie Korrektur durch Gottes Wort erfahren hast, stellt sich die Frage, ob du wirklich dem Rabbi Jesus folgst. Oder folgst du nur einem Gefühl?
- Falls du jemanden in deinem Leben hast, der dir ehrlich die Wahrheit sagt, dann danke ihm vielmals. Partner, Eltern, Kinder, Pastor, Teamleiter, Seelsorger ... Er oder sie meint es richtig gut mit dir!
- Unser Fleisch hast es korrigiert zu werden. Unsere Heilung ist aber abhängig davon, die Wahrheit in unser Leben zu lassen. Und sie auch anzuwenden und zu akzeptieren.
- Manchmal ist diese Wahrheit wie ein kleiner Holzspreißel in deiner Haut. Sie zwick, schmerzt und tut weh. Und hier ist die große Kunst zu sehen, wann es wirklich etwas ist, dass mich verletzen will, wie der Holzspreißel. Oder ist es gerade eine Wahrheit, die mein Fleisch herausfordert und Heilung bringen will. Nur weil es schmerzt heißt es deswegen nicht, dass es falsch ist! Es geht um unsere Einstellung zur Wahrheit und darum zu unterscheiden, will mir gerade jemand weh tun oder hilft mir hier gerade jemand zu überwinden und heil zu werden?
- Echte Transformation erzeugt Spannungen und Schmerzen. Es gibt kein echtes persönliches Wachstum ohne Unbequemlichkeit. Es heißt ja so schön: die Komfortzone verlassen. Echte Transformation wird dich herausfordern und stretchen! Und genau dies sind die Unsicherheiten, von denen wir zu Beginn gesprochen haben. Gewohnte Wege zu verlassen, wie wird das sein? Schaffe ich das überhaupt?
- Echte Transformation fordert deine Einstellung und deine Vorlieben heraus. Aber das ist gut so, denn diese waren vielleicht bisher die Bausteine deines eigenen Gefängnisses. (Riesige Duplo Steine – Beispiel eigenes Gefängnis bauen)
- Von der Raupe zum Schmetterling: die Temperatur bestimmt die Dauer der Metamorphose. Wieviel Temperatur des Feuer des Heiligen Geistes lässt du in deinem Leben zu?
- Selbstwahrnehmung ist der Beginn von echter Freiheit!
- Sprüche 12,1 (SLT) Wer Unterweisung liebt, der liebt Erkenntnis, wer aber Zurechtweisung hasst, der ist töricht.

Markus 10,17–22 (SLT)

17 Und als er auf den Weg hinausging, lief einer herzu, fiel vor ihm auf die Knie und fragte ihn: Guter Meister, was soll ich tun, um das ewige Leben zu erben?

18 Jesus aber sprach zu ihm: Was nennst du mich gut? Niemand ist gut als Gott allein!

19 Du kennst die Gebote: »Du sollst nicht ehebrechen! Du sollst nicht töten! Du sollst nicht stehlen! Du sollst nicht falsches Zeugnis reden! Du sollst nicht rauben! Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren!«

20 Er aber antwortete und sprach zu ihm: Meister, das alles habe ich gehalten von meiner Jugend an.

21 Da blickte ihn Jesus an und gewann ihn lieb und sprach zu ihm: Eines fehlt dir! Geh hin, verkaufe alles, was du hast, und gib es den Armen, so wirst du einen Schatz im Himmel haben; und komm, nimm das Kreuz auf dich und folge mir nach!

22 Er aber wurde traurig über dieses Wort und ging betrübt davon; denn er hatte viele Güter.

Jesus konfrontierte den reichen Jüngling mit der Wahrheit. Er hat ihn nicht beschämt, es heißt er gewann ihn lieb. Jesu Motivation war Liebe. Aber die Liebe Jesu fragte nach einem Opfer, das sein Komfort nicht geben konnte. Er wurde traurig über dieses Wort heißt es. War das Wort falsch? War das Wort verletzend gemeint? Hatte Jesus eine böse Absicht dahinter? NEIN. Der Sender hatte alles richtig gemacht. Der Empfänger war aber nicht bereit die Wahrheit in sein Leben zu lassen, sie zu akzeptieren und anzuwenden. Der Jüngling liebte seinen Reichtum mehr als Jesus!

Epheser 4,15 Lasst uns aber wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus.

Wie sehr liebst du Jesus? Bist du bereit die Wahrheit von Gottes Wort an dich ranzulassen? Sie zu erkennen. Sie zu akzeptieren? Und sie auch anzuwenden?

Falls Ja, dann bist du bereit für die transformierende Kraft von Gottes Wort und seinem Heiligen Geist!

Manchmal sind wir in diesem Bereich der Jüngerschaft einfach untrainiert oder falsch geprägt. Wir haben uns nie was sagen lassen. Wir sind stolz, wissen alles besser. Wir haben zu allem eine Meinung. Vor allem für alle anderen.

Falls das der Fall ist dürfen wir umtrainieren. Alte schlecht unbiblische Prägungen verarbeiten und uns davon trennen. Voller Demut unseren Stolz am Kreuz ablegen. Beginnen mehr zuzuhören als immer nur zu reden.

Wort Gottes ist wie Zahnseide - Besser als ein Zahnstocher oder dein Fingernagel

Falls du nie gelernt hast Korrektur zu empfangen, dann gibt es große Hoffnung für dich es zu erlernen. Es ist ein einfaches aber zugleich großes Gebet: „**Nicht mein Wille, sondern dein Wille geschehe!**“

Lukas 9,23–26 (SLT)

23 Er sprach aber zu allen: Wenn jemand mir nachkommen will, so verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich täglich und folge mir nach.

24 Denn wer sein Leben retten will, der wird es verlieren; wer aber sein Leben verliert um meinetwillen, der wird es retten.

25 Denn was hilft es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, aber sich selbst verliert oder schädigt?

26 Denn wer sich meiner und meiner Worte schämt, dessen wird sich auch der Sohn des Menschen schämen, wenn er kommen wird in seiner Herrlichkeit und der des Vaters und der heiligen Engel.

Galater 5,24–25 (SLT)

24 Die aber Christus angehören, die haben das Fleisch gekreuzigt samt den Leidenschaften und Lüsten.

25 Wenn wir im Geist leben, so lasst uns auch im Geist wandeln.

Die Bibel nennt es unser Fleisch, dass wir kreuzigen müssen. Und Jesus fordert uns auf dieses Kreuz täglich auf sich zu nehmen und Ihm alleine nachzufolgen.

Das ist nicht immer leicht, ABER es ist möglich. Durch unsere Entscheidung der Wahrheit von seinem Wort mehr zu gehorchen, als unserem Fleisch.

„Nicht mein Wille, sondern dein Wille geschehe!“